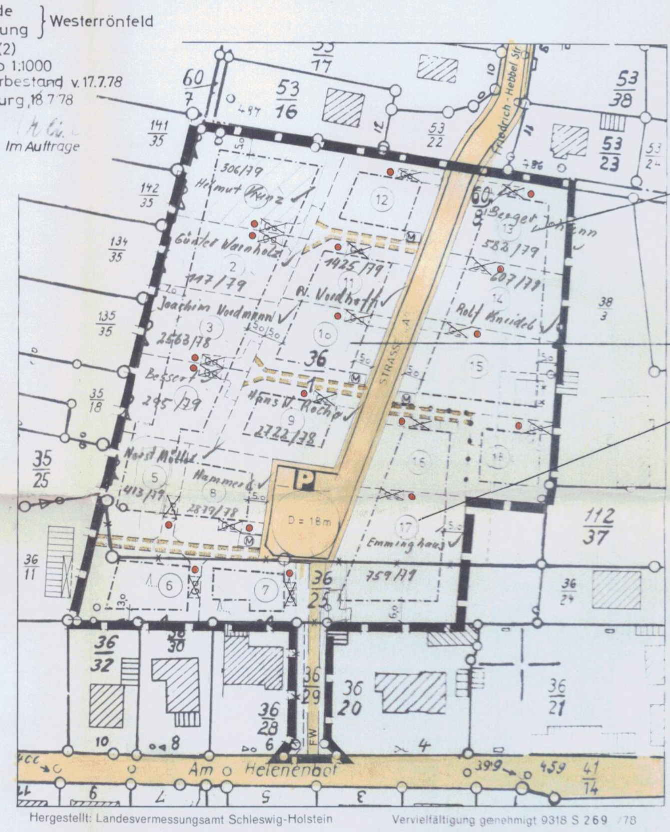
SATZUNG DER GEMEINDE WESTERRÖNFELD
ÜBER DEN B-PLAN NR. 13 „FRIEDRICH-HEBBEL STR."

PLANZEICHNUNG
TEIL A

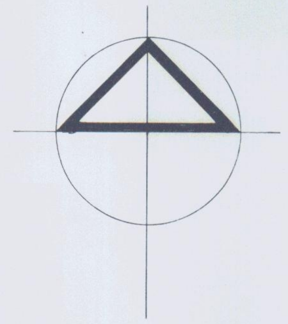
Amtliche Planunterlage für
den Bebauungsplan Nr. 13 „Friedr. Hebbel Str."
Gemeinde } Westerrönfeld
Gemarkung }
Flur 3, (2)
Maßstab 1:1000
Katasterbestand v. 17.7.78
Rendsburg, 18.7.78
Im Auftrage



Hergestellt: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Vervielfältigung genehmigt 9318 S 269 /78
Grundlage: Katasterkarte 1:2000

MD
GRZ 0,3
GFZ 0,4
I SD od. WD
D 30° - 45°

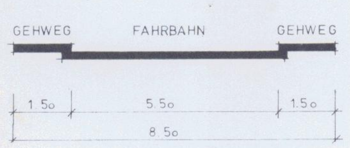
WA
GRZ 0,3
GFZ 0,4
I SD od. WD
D 30 - 45°



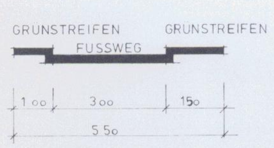
M.: 1: 1000

STRASSENPROFILE M.: 1: 100

STRASSE „A"



FUSSWEG



Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (Bundesgesetzblatt I, S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBL Schl.H. S.59) i.V. mit dem § 1 der ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dez. 1960 (GVBOL.Schl.H. S.198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet Friedrich-Hebbel-Str., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Zeichenerklärung: I. Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsbereiches	§ 9 Abs.7 BBauG
MD	DORFGEBIET	§ 5 BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
GRZ 0,3	Grundflächenzahl	§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG sowie § 16 Abs.2 u. § 17 BauNVO
GFZ 0,4	Geschoßflächenzahl	"
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	"
	„OFFENE BAUWEISE" nur Einzelhäuser zulässig	§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG u. §§ 22,23 BauNVO
SD	Satteldach	"
WD	Walmdach	"
z.B. D 30°-45°	Dachneigung	"
	Baugrenze	"
	Straßenverkehrsfläche	§ 9, Abs.1 Nr.11 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	"
Ga	Flächen f. Stellplätze oder Garagen	§ 9, Abs.1, Nr.4 BBauG
P	Öffentliche Parkflächen	§9, Abs.1, Nr.11 BBauG
	Mit Geh-, Fahr-u. Leitungsrechten zugunsten der Gemeinde zu belastende Flächen	§ 9, Abs.1 Nr.21 BBauG
M	Flächen f. Müllgefäße	§ 9, Abs.1 Nr.5 BBauG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16, Abs 4 BauNVO

II. Darstellung ohne Normencharakter

z.B. 36/25	Nummern der Flurstücke
	vorhandene bauliche Anlagen
	künftig fortfallende Gebäude/Geb.Teile
	künftig fortfallende Grundstücksgrenzen
	vorhandene Grundstücksgrenzen
	vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
	Fahrbahn
	Gehweg
FW	Fußweg
1 - 18	Nummern der Baugrundstücke
	Ehemalige Nutzungsgrenze
•	Garagen entfallen gemäss Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. 9. 1979.

TEXT TEIL B

Wände: DIE GEBÄUDE SIND MIT VERBLENDMAUERWERK HERZUSTELLEN

1. Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 u. 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 19. 12. 1977

Westerrönfeld, den 18. 6. 1979 Siegel Bürgermeister

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (TeilB), sowie der Begründung, haben in der Zeit vom 18.7.1979 bis 17.8.1979 nach vorheriger, am 13.7.1979 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

Westerrönfeld, den 24.9.1979 Bürgermeister

3. Der katastermäßige -Bestand am 17.7.78 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Rendsburg ...., den 14.6.79 i.V. Reg.-Verm.-Rat

A(1) Nr. 2587/78

4. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 18.9.1979 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 18.9.1979 gebilligt.

Westerrönfeld, den 24.9.1979 Bürgermeister

5. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 27.9.1979 Az.: -B 13 Westerrönfeld- ~~- mit Auflagen~~ - erteilt.

Westerrönfeld, den 12. 10. 1979 Siegel Bürgermeister

6. Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit vom Az.: bestätigt.

Westerrönfeld, den Siegel Bürgermeister

7. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Westerrönfeld, den 31. 10. 1979 Siegel Bürgermeister

8. Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 31. 10. 1979 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Westerrönfeld, den 31. 10. 1979 Siegel Bürgermeister

B - PLAN	NR.: 13			WESTERRÖNFELD	
„FRIEDRICH - HEBBEL STR."					
GEZ. Gr	DATUM 9. 8. 78	MASST. 1: 1000		PROJEKT	BLATT-NR.
GEÄND.	DATUM	BLATT-GR. 90/65			

DER BAUHERR DER ARCHITEKT
ARCHITEKT WOLFGANG KRAMBECK · ARCHITEKT HELMUT HANSEN
2370 RENDSBURG · HAINSTR. 16 · TELEFON 0 43 31 / 2 49 35